

# Psychiatrische Supervision

## Empfehlung des Arbeitskreises der Basler Region zur Auslegung des Art 2.3.6.2. des FMH-Weiterbildungsprogramms für Psychiatrie und Psychotherapie

"Psychiatrische Supervisionen sind Supervisionen der psychiatrischen Gespräche und der integrierten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungen (IPB) im stationären, halbstationären und ambulanten Setting, sowie Supervisionen von Teamarbeit oder von therapeutischer Arbeit mit Patienten- und Angehörigengruppen. ... Fallbesprechungen und gemeinsame Untersuchungen werden anerkannt"

### A) Formen von psychiatrischer Supervision

Alle untenstehenden Supervisionsformen werden in der Region als gültig für das FMH-Zeugnis angesehen.

*Es ist darauf zu achten, dass im Laufe der Weiterbildung alle diese Formen, namentlich auch die externen Gruppensupervisionen, angemessen berücksichtigt werden.*

#### 1. Klinische Fallvorstellungen (und Gemeinsame Untersuchungen)

##### Kriterien:

- Vorstellung in institutionalisierter Veranstaltung, unter Leitung eines Kaderarztes oder -Psychologen
- Dauer pro Fall minimal eine 'Stunde' (d.h. mindestens 45 Min.)
- schriftliche Dokumentation in der KG.

#### 2. Interne Supervisionen

##### 2.1. Individuelle interne Supervision

##### Kriterien:

- Vorstellung bei erfahrenem Psychiater (FMH- Titel oder analoge Weiterbildung und mehrere Jahre Tätigkeit im Fach) oder Psychologen mit vergleichbarer Erfahrung, welcher derselben Institution angehört wie der Kandidat und vom Chefarzt ermächtigt ist.
- Dauer pro Fall minimal eine 'Stunde'
- schriftliche Notiz durch Supervisor oder Kandidaten

## 2.2. Interne Supervision in Kleingruppen

### Kriterien:

- Vorstellung in institutionalisierter Supervisionsgruppe. Diese ist eine institutionalisierte, regelmässig abgehaltene, verbindliche Veranstaltung in einer definierten Kleingruppe, in der Regel mit höchstens vier TeilnehmerInnen. Sie wird geleitet von einem erfahrenem Psychiater (FMH- Titel oder analoge Weiterbildung und mehrere Jahre Tätigkeit im Fach) oder Psychologen mit vergleichbarer Erfahrung. Der Supervisor gehört derselben Institution an wie der Kandidat und ist vom Chefarzt ermächtigt.
- Pro vorgestellte Sequenz wird in der Regel eine 'Stunde' oder mehr Zeit aufgewendet.
- Es ist darauf zu achten, dass jedes Gruppenmitglied anteilmässig aktiv vorstellt.
- Supervisor führt Buch über die Präsenz.

## 3. Externe Supervision (meist in Kleingruppen)

### Kriterien:

- Vorstellung in externer Supervision. Diese ist eine von der Institution finanzierte, regelmässige abgehaltene, verbindliche Veranstaltung in einer definierten Gruppe, in der Regel mit höchstens vier TeilnehmerInnen. Sie wird geleitet von einem erfahrenem Psychiater (FMH- Titel oder analoge Weiterbildung und mehrere Jahre Tätigkeit im Fach) oder Psychologen mit vergleichbarer Erfahrung. Der Supervisor ist von der Institution des Kandidaten hinreichend unabhängig.
- Pro vorgestellte Sequenz wird in der Regel eine 'Stunde' oder mehr Zeit aufgewendet.
- Es ist darauf zu achten, dass jedes Gruppenmitglied anteilmässig aktiv vorstellt.
- Supervisor führt Buch über die Präsenz.

## 4. Live Supervisionen, One-way-screen Supervisionen, Video- und Audiotape Supervisionen

### Kriterien:

- Vorstellung in institutionalisierter interner oder externer Supervision. Diese Supervision wird regelmässig abgehalten und geleitet von einem erfahrenem Psychiater (FMH- Titel oder analoge Weiterbildung und mehrere Jahre Tätigkeit im Fach) oder Psychologen mit vergleichbarer Erfahrung. Gruppensetting ist möglich.
- Pro supervidierte Sequenz wird in der Regel eine 'Stunde' oder mehr Zeit aufgewendet.
- Aktive Vorstellung zählt stets voll. Teilnahme ohne Vorstellung eigenen Materials zählt nur in definierter Kleingruppen bis zu vier Gruppenmitgliedern (analog 4.)

## 5. Teamsupervision

### Kriterien:

- Fall-, team- oder organisationsorientierte Supervision von Teams als arbeitende Gruppe, durch externen Supervisor, der von Institutionsleitung beauftragt ist.
- Der Kandidat / die Kandidatin gehört zu diesem Team.
- Die Supervisionspräsenz wird vom Supervisor testiert.
- Diese Supervisionen werden im Zeugnisformular unter "intersisziplinäre Teamarbeit" eingetragen. Sie zählen unter die frei wählbaren Supervisionen gemäss Ziff. 2.3.6.1 Weiterbildungsprogramm. Maximal 50 solche Stunden sind anrechenbar.

### **B) Mischung von psychiatrischer und psychotherapeutischer Supervision in derselben Gruppe**

Im Rahmen derselben Supervisionsgruppe können sowohl psychiatrische wie psychotherapeutische Supervisionen anerkannt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

### Kriterien:

- Der externe Supervisor / die externe Supervisorin ist im Rahmen einer reglementarischen Psychotherapiemethode anerkannt, und die vorstellende Person absolviert eine Psychotherapieausbildung der entsprechenden Methode (vgl. Ziff. 2.3.4. Weiterbildungsprogramm). Eine Anerkennung der passiven Gruppenteilnahme, gemäss Ziff. 2.3.6.3., ist auch nur im Rahmen derselben Methode möglich.
- Ankündigung der Supervisionssitzung als psychiatrisch oder psychotherapeutisch.
- Der Supervisor führt Buch über die Präsenz und die aktiv Vorstellenden, differenziert nach Supervisionsart.